



Formula 3 Euro Series
Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Norisring

27. – 29. Juni 2008

Lufttemperatur: 26,2 °C

Asphalttemperatur: 33,0 °C

Turbulentes Rennen auf dem Norisring – Erster Sieg von Vietoris

Christian Vietoris (Mücke Motorsport) gewann auf dem 2,3 Kilometer langen Nürnberger Norisring sein erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie. Der Mücke-Pilot verwies nach 18 Runden den erstmals auf dem Norisring fahrenden Kanadier Robert Wickens und Edoardo Mortara (beide Signature-Plus) auf die folgenden Plätze. In der Gesamtwertung baute Mortara seine Führung auf 15 Zähler aus. Der Tabellen-Zweite Nico Hülkenberg (ART Grand Prix) schied nach einer Kollision mit Martin Plowman (R.C. Motorsport) vorzeitig aus.

Das Rennen begann turbulent. Bereits in der ersten Runde kollidierten in der Grundig-Kehre Jon Lancaster (ART Grand Prix) und Edoardo Mortara, worauf sich der der 21 Jahre alte Italiener drehte. Die nachfolgenden Fahrer konnten nicht rechtzeitig ausweichen. Es kam zu einem Massenunfall, worauf die Rennleitung das Rennen für 22 Minuten unterbrechen musste. Nach dem Restart ging Erik Janis (Mücke Motorsport) in Führung, hielt diese aber nur drei Runden. Dann überholte ihn sein Teamkollege Christian Vietoris. Der 19-jährige fuhr einem sicheren Sieg entgegen.

Als es in der Schlussphase erneut zu einem Unfall in der Grundig-Kehre kam, brach die Rennleitung den Lauf vorzeitig ab. Dieses Mal drehte James Jakes (ART Grand Prix) den Spanier Daniel Campos-Hull (HBR Motorsport) um und Richard Philippe (Carlin Motorsport) konnte nicht mehr ausweichen. Weil aufgrund der langen Unterbrechung weniger als die Hälfte der geplanten Renndistanz von 48 Runden gefahren wurden, erhalten die Piloten nur die Hälfte der Punkte.

Christian Vietoris (Mücke Motorsport): „Ich hatte heute einen guten Start, der leider abgebrochen wurde. Nach dem Restart dauerte es ein wenig, bis meine Reifen warm waren. Danach konnte ich überholen und meinen ersten Sieg einfahren. Das Glück war heute mit mir, aber der Titel noch weit weg.“

Robert Wickens (Signature-Plus): „Im vierten Rennen schon auf das Podium zu fahren ist unglaublich. Hoffentlich geht das so weiter und ich kann noch viele Punkte sammeln. Der Norisring passt sehr gut zu meinem Fahrstil.“

Edoardo Mortara (Signature-Plus): „Das war das härteste Rennen meines Lebens. Dass mein Frontflügel nicht gebrochen ist, ist fast ein Wunder. Ich hatte heute viel Glück, es lief phantastisch für mich.“